

An die Projektleitung der „Sozialen Stadt Rheindorf-Nord“

Frau Vogt, Fachamt Soziales, Herr Stein, Sozialdezernat

Sehr geehrte Frau Vogt, sehr geehrter Herr Stein,

das Projekt „Soziale Stadt“ ist ja nun leider ausgelaufen. Da aber Nachhaltigkeit vereinbart wurde, gehen wir davon aus, dass trotzdem weiterhin Mittel für die Aktionen bereitgestellt werden, die aus den Projekten und Arbeitskreisen der „Sozialen Stadt“ hervorgingen.

Deshalb möchten wir, im Zuge der jetzt schon notwendigen Vorplanungen, Zuschüsse für nachfolgende Aktivitäten beantragen:

- 1.) Lesewettbewerb für das 4. Schuljahr in Rheindorf 280,00 Euro
- 2.) Malwettbewerb für das 2. Schuljahr in Rheindorf 250,00 Euro
- 3.) für die Kindergartenbesuche Erweiterung des Bilderbuchbestandes und Schulvorbereitungsbücher 200,00 Euro
- 4.) Autorenlesung für Kinder 180,00 Euro

Es wäre schön, wenn Sie uns zeitnah mitteilen würden, ob wir mit diesen beschiedenen finanziellen Hilfen im 2013 rechnen können, da dies für unsere Planung für das neue Jahr sehr wichtig ist. Es handelt sich um Aktionen, die in den vorausgegangenen Jahren sehr erfolgreich waren und deren Fortführung sehr wünschenswert wären.

Rheindorf, den 21. 9.12

An die Projektleitung "Soziale Stadt Rheindorf",

Herrn Stein, Dezernent sowie Frau Vogt, Projektleiterin

Sehr geehrter Herr Stein, sehr geehrte Frau Vogt,

zunächst möchte ich Ihnen herzlich für Ihre bisherige Hilfe bedanken, die uns insbesondere beim Aufbau des Projektes Hallenspiele in der Netzestraße an den Sonntagen sehr genutzt hat.

Dieses Projekt hat sich so gut entwickelt und wird inzwischen von vielen Jugendlichen, insbesondere mit Migrationshintergrund, besucht.

Hierzu brauchen wir einen weiteren Hallentermin, der uns für die Turnhalle Netzestraße bzw. Elbestraße für mittwochs in den Abendstunden auch bereits zugesagt wurde, zumal wir mit dem TUS-Rheindorf kooperieren.

Hier hat Herr Schoofs mit Herrn Soelau, Schulverwaltungsamt, und Frau Schürm, Sportbund, die positiven Kontakte hergestellt.

Es wäre nett, wenn uns Halle und Nutzungszeit möglichst bald mitgeteilt würden.

Auch unsere Nachhilfe und Jugendarbeit in unserer Moschee hat sich gut entwickelt. Deshalb möchten wir in der Moschee einen Jugendraum einrichten, der für Nachhilfestunden, aber auch für Jugendfreizeit genutzt werden soll. Hier sollen dann auch Kicker und Computer aufgestellt werden.

Zur Einrichtung dieses Raumes fehlt unserer Gemeinde aber das Geld. Deshalb beantragen wir hierfür bei dem Projekt "Soziale Stadt" einen Zuschuss. Bitte teilen Sie uns mit, ab hier aus den Projektmitteln ein Zuschuss von 2500 Euro gezahlt werden kann!

Obwohl wir wissen, dass das Projekt Ende des Jahres ausläuft, gehen wir davon aus, dass trotzdem weiterhin finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Denn Sie haben ja immer wieder betont, dass das Ende des fünfjährigen Projektes nicht das Ende der Aktivitäten des Projektes bedeuten wird. Immer wieder wurde deshalb gesagt, dass das Projekt von der Stadt Leverkusen weitergeführt wird, um die Nachhaltigkeit der angelaufenen Aktionen zu sichern. Andernfalls würden sicherlich viele Aktionen einschlafen, da dann die Mittel fehlen, weiterzumachen.

Mit freundlichen Grüßen,